

	Thema/ Mgl. KA-Typ	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache
1	<p>Beeindruckende Naturereignisse – Konjunktiv und Modalverben</p> <p>Typ 5 (schriftlich) KLASSENARBEIT Typ 1a/b (mündlich)</p>	Die SuS verfügen über eine zuhönergerechte Sprechweise (1)	<p>Die SuS gestalten Schreibprozesse selbstständig (den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben und Formulierungsentscheidungen auch in Schreibkonferenzen begründen). (1)</p>	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. (1) Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung (3).	<p>Die SuS kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (Modi, stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren) (4)</p> <p>Die SuS wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur selbstständig an. (7)</p>
2	<p>ZEUS-Projekt Aktuelles vom Tag – Zeitungstexte verstehen und gestalten</p> <p>Typ 5 (schriftlich) Typ 3c (mdl.)</p>	Die SuS beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. (3)	Die SuS gestalten Schreibprozesse selbstständig. (1) Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten. (3)	Die SuS orientieren sich in Zeitungen. (4)	Die SuS beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen (11) Die SuS kontrollieren Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse und berichtigen nach individuellen Fehlerschwerpunkten (14)
3	<p>In der Großstadt – Gedichte und Songs untersuchen und vortragen</p> <p>Typ 4a (schriftlich) KLASSENARBEIT Typ 2b (mdl.)</p>	Die SuS tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. (12)	Die SuS beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. (7)	Die SuS untersuchen lyrische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion. (9)	Die SuS unterscheiden Sprachvarianten. (8)

4	<p>Digitale Medien nutzen – Standpunkte vertreten</p> <p>Wiederholung Konjunktiv</p> <p>Typ 3 (schriftlich) KLASSENARBEIT Typ 3b (mdl.)</p>	<p>Die SuS unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, setzen sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinander, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse. (8)</p> <p>Die SuS tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.(6)</p> <p>Die SuS setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein. (11)</p>	<p>Die SuS gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken (5)</p>	<p>Die SuS untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung. (3)</p>	<p>Die SuS wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an (vgl. 7).</p>
5	<p>(z.B.) Verbotene Liebe: „Romeo und Julia“ – Ein Drama untersuchen</p> <p>Typ 6 (schriftlich) KLASSENARBEIT Typ 2a (mdl.)</p>	<p>Die SuS erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel (Inszenierung einfacher dramatischer Texte). (13)</p>	<p>Die SuS beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein. (2)</p>	<p>Die SuS untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen. (10)</p> <p>Die SuS untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen (5)</p> <p>Die SuS wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die</p>	<p>Die SuS vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. (2)</p> <p>Die SuS nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie kennen Merkmale der Sprachentwicklung.(9)</p>

				dazu erforderlichen Fachbegriffe (produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen). (7)	
6	<p>Helden und Vorbilder – Informieren und Dokumentieren</p> <p>Wiederholung Konjunktiv</p> <p>Typ 2 (schriftlich) KLASSENARBEIT Typ 1c (mdl.)</p>	<p>Die SuS verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt. (4)</p>	<p>Die SuS gestalten Schreibprozesse selbstständig. (1)</p> <p>Die SuS informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten. (3)</p>	<p>Die SuS nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte (2)</p>	<p>Die SuS verfügen über weitere wortbezogenen Regelungen. (12)</p> <p>Die SuS beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen. (11)</p>
7	<p>Einen Roman erschließen (ggf. in Auszügen), z.B. „Tschick“</p> <p>(Typ 4a/6 (schriftlich)) Typ 3a (mdl.)</p>	<p>Die SuS äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs.(5)</p>	<p>Die SuS beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein. (2)</p>	<p>Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. (1)</p>	<p>Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung. (1)</p>